

Ende Oktober fand der erfolgreiche Anlass zum sechsten Mal statt

Elternbildungsmorgen Unteramt 2014

Zum sechsten Mal fand am Samstag, 25. Oktober 2014 der Elternbildungsmorgen in Bonstetten statt. Dieser erfolgreiche Anlass mit diversen Referaten zu interessanten und aktuellen Themen rund um das Spannungsfeld Kind-Eltern-Schule wurde organisiert von den Elternräten der Primarschulen Bonstetten, Stallikon und Wettswil, sowie neu dieses Jahr vom Elternrat der Sekundarschule Bonstetten und mit Unterstützung der Familien-Clubs Wettswil-Bonstetten und Stallikon.

Mit 120 TeilnehmerInnen hat sich die Teilnehmerzahl im Vergleich zum Vorjahr praktisch verdoppelt. Über die selbst entwickelte Anmeldeplattform www.elbimorgen.ch war die Anmeldung einfach und speditiv möglich. Man konnte sich problemlos für die beiden gewünschten Referate anmelden und erhielt umgehend eine Bestätigung per E-Mail.

Die von Eltern für Eltern organisierten Vorträge umfassten Themen, die speziell auf die diversen Altersgruppen der Volksschule ausgerichtet waren. So wurden fünf der sieben Referate zweimal zu unterschiedlichen Zeiten abgehalten, einmal für die

Zielgruppe Kindergarten bis Mittelstufe und einmal für Mittelstufe bis Sekundarstufe. Hier ging es je nach Fachreferent um den Umgang mit Emotionen, Stress und Rückschlägen oder um Klassendynamik in Wechselwirkung mit Wohlbefinden und Leistung. Dies wurde in Gruppenarbeiten verdeutlicht und erfahrbar gemacht. Weiter wurde die Frage gestellt, was Mobbing von normalen Konflikten unterscheidet und wie Eltern helfen können. Es ging aber auch um das Thema Drogen und zwar für alle Altersklassen. Hier waren die Beispiele besonders praxisnah und gaben ungeahnte Einblicke in die erstaunlichsten Drogenverstecke, ob für Drogenschmuggler oder auch den simplen Hausgebrauch. Ein anderer Vortrag beleuchtete, ebenfalls unter Berücksichtigung der Altersgruppen, die Thematik Bubenstärken bzw. Bubenprobleme. Hier wurde unter anderem das Risikoverhalten adoleszenter Buben behandelt und wie Eltern mit dieser oft nicht ungefährlichen Tendenz umgehen können.

Die beiden verbleibenden Referate beschäftigten sich mit einem speziellen Thema für eine spezifische Altersgruppe. Für die 3. bis

6. Primarklasse wurden massgeschneiderte Lern- und Arbeitstechniken vorgestellt, für die Oberstufe ging es um das Zeitmanagement. Zu diesem Thema waren nicht nur die Eltern gefragt, sondern auch Schüler, welche hier einen aktiven Part übernehmen konnten; diese Möglichkeit stiess auf grosses Interesse. Schüler und Eltern konnten Praxistipps, wie zum Beispiel «Handy aus während der Hausaufgaben» oder «Repetieren hilft» oder «gemeinsam Lernzeiten vereinbaren und einhalten» mitnehmen und umgehend umsetzen.

Der Morgen wurde mit weiteren Angeboten abgerundet, wie die Cafeteria, welche in der Pause einen angenehmen Rahmen bot, um das eben Gehörte weiter zu diskutieren und zu vertiefen. Ebenso stand den Eltern der «Schachenhort» direkt am Veranstaltungsort im Sekundarschulhaus gegen einen kleinen Kostenbeitrag zur Verfügung. Hier wurden Kinder zwischen 2 und 12 Jahren während des ganzen Vormittags von 7.45 bis 13.00 Uhr professionell betreut. Die Organisatoren freuen sich bereits auf einen weiteren spannenden und informativen Elternbildungsmorgen im 2015.



Babysittingkurs

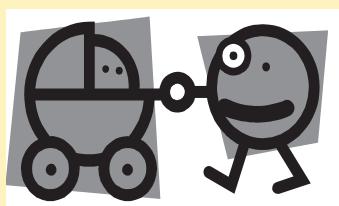
Der Familienclub Wettswil-Bonstetten organisiert wieder einen Babysittingkurs.

Der Kurs richtet sich an Jugendliche ab 13 Jahren und findet am 10. und 17. Januar 2015 statt, jeweils von 9.30 bis 12.00 und von 13.00 bis 15.30 Uhr im Oberstufenschulhaus Im Bruggen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Kurskosten betragen CHF 70.–, nach Abschluss des Kurses erhalten alle TeilnehmerInnen eine Kursbestätigung.

Weitere Auskünfte und Anmeldungen:

Dorothee Auberson
Chrüzacherweg 37
8906 Bonstetten,
Telefon 044 701 11 78
babysitterliste@
fam-club.ch



FASNACHT 2015

IN BONSTETTEN

Am Samstag,

7. Februar 2015

ist es wieder soweit!

Notiert Euch schon einmal dieses Datum.
Wer Lust hat, kann bereits mit dem Konfetti
anmalen und ausschneiden beginnen 😊

Wir freuen uns auf Euch,
OK-Familienfasnacht